

	<p>Objekt: Küstrin: Kantine des III. Bataillons des Infanterie-Regiments Nr. 48</p> <p>Museum: Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V., Archiv Breite Straße 30-36 10178 Berlin (030) 90226-301 archiv@geschichte-brandenburg.de</p> <p>Sammlung: Ansichtskarten</p> <p>Inventarnummer: LGV-Archiv, C 12 D-1-00426</p>
--	---

Beschreibung

Ansichtskarte mit gedruckter Wiedergabe einer Schwarz-Weiß-Fotografie, im Bild unten, etwas links der Mitte, bezeichnet "Gruss aus Küstrin / Kantine III/48". Darüber und daneben, mit Bleistift: "Hier sitze ich häufig u. spiele Klavier".

Teilansicht des vollbesetzten Gastraums der Bataillons-Kantine auf dem Gelände der Kaserne des Königlich Preußischen Infanterie-Regiment von Stülpnagel Nr. 48. An den Tischen uniformierte Soldaten beim Kartenspiel und Trinken, daneben und dahinter das zivile Kantinenpersonal sowie zwei Kinder. Links vorn am Klavier eine junge Frau, die Hände auf den Tasten. An den Wänden Porträts (Regimentskommandeure?) und Gruppenbilder sowie ein vom Regiment dem obersten Kriegsherrn gewidmeter urkundenartiger, kalligraphisch gestalteter und aufwendig gerahmter Text (oben lesbar "Infanterie-Regiment[?] / von Stülpnagel", unten endend mit "Es lebe Seine Majestät / der / Kaiser und König"). Links dahinter die Getränke- und Essenausgabe.

Anschriftenseite mit leicht links der Mitte teilendem schwarzen Linienvordruck "Postkarte". Am linken Rand linksbündig in Kleindruck: "Kunstverlag Josef Goldlust, Charlottenburg IV". – Frankiert mit grüner 5-Pfennig-Briefmarke "DEUTSCHES REICH", abgestempelt "CÜSTRIN (ALTSTADT) / b / 26.10.10. 7-8N." – Mit Bleistift beschriftet: Adressiert an "Herrn Walter Strobel Buchhalter / Oranienburg / Alte chemische Fabrik", darunter, kleiner, offenbar als Absenderangabe: "11. Comp. / Regiment No 48." Links Text: "Mein lieber Walter! Verzeih' mir daß nicht schrieb man kann nicht an alles denken. Ich denke öfter an Euch wenn ich schlafen gehen muß. Gestern haben wir eine schöne Nachtübung gemacht. Ich bin Patrouille gegangen auf fremden Gelände. Geschossen haben wir wie die Indianer. Grüß bitte den Stammtisch / Dein Walter [...?]"

Provenienz: Erworben 2004 aus Privatbesitz.

Grunddaten

Material/Technik: Lichtdruck auf Karton; Ecken links unten
und rechts oben geknickt

Maße: 8,7 x 13,7 cm

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1910
	wer	Kunstverlag Josef Goldlust
	wo	Berlin-Charlottenburg
Empfangen	wann	1910
	wer	
	wo	Oranienburg
Abgeschickt	wann	26.10.1910
	wer	
	wo	Küstrin
Wurde erwähnt	wann	
	wer	Infanterie-Regiment von Stülpnagel Nr. 48
	wo	
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Küstrin

Schlagworte

- Ansichtskarte
- Bataillon
- Gastraum
- Geselligkeit
- Infanterie-Regiment
- Kantine
- Kartenspiel
- Klavierspielerin
- Postkarte
- Soldat